

Ode auf einen Ort in Württemberg

Straße der Stauer
Streuobstwiesen
Württembergisch Wunderbad
Schmelztiegel geistiger Strömungen
Ströme lebendigen Wassers
Thermalmineral
Feudal, saisonal, regional, ganz egal
Balsam für Leib und Seele
Energie aus der Tiefe
Aus der Tiefe rufe ich Herr zu dir
Herr, höre meine Stimme

Schwefel
Schwefelquellen Schwefelbrunnen
Teufelsloch
Aber ich weiß, dass du der Brunn der Gnad
Und alle meine Quellen entspringen in dir
schon seit bald tausend Jahren in St. Cyriak
dort auf dem Bollen
die Pfeilerbasilika
dass du nicht erschrecken musst vor dem Grauen der Nacht
vor dem Pfeil, der des Tages fliegt
vor der Pest, die im Finstern schleicht
vor der Seuche, die am Mittag Verderben bringt
Dank Berta. Berta von B
gelobt sei sie
in der Gemeinde von lauter Brüdern
Brüdergemeinde

Akademie und Anthroposophie,
Villa Vopelius und WALA
König Wilhelm und seine Pauline
Und der schwäbische Leonardo Heinrich Schickhardt
Schickert sich an
eine Wandelhalle zum Wandeln
Wohl denen, die da wandeln, lustwandeln
Wohl denen, die da handeln, fair handeln
Hauptstadt des fairen Handels
ein Versuch, eine Versuchung ein Fairsucherle
vom Bauernmarkt

Schau an der schönen Gärten Zier
Narzissus und die Tulipan
Und viel schöner angezogen
Blumhardt eins und Blumhardt zwei
Wunderheiler und Politiker,
Und wer die blaue Blume finden will
der muss ein Wandervogel sein
Traumtouren vom Tempele
Durch Wiesen und Wälder
Anmutige Landschaft am Albtrauf
Traufgänger, gut drauf, wohlauf, kauf, sauf, rauf, lauf, lauf, lauf, auf
laufen hält Leib und
sprich nur ein Wort
so wird meine Seele

Do kannsch gugga

Do kannsch schdaune

Do kannsch schwelge

Do kannsch bade ganga

Do wirsch gsond

Du

Bad Boll

die du klein bist unter den Gauen in Württemberg
(was bist du schon gegen Stuttgart Ulm und Biberach?)

aber ach

aus dir soll mir kommen

aus dir soll mir kommen

und jetzt kommt's

jetzt kommt er

der einzig wahre Grund

für eine Ode auf Bad Boll:

Dort wohnt mein Liebster

unter Pappeln am Weg

Und es zittert mein Herz

bis ich bei ihm bin

Und er bei mir.